

Nr. 11: *Gegen diesen winnahten*Überlieferung: Heidelberg, Cpg 848 (C), Bl. 268<sup>r</sup>

- I Gegen diesen winnahten  
solden wir ein gemellîchez trahten,  
wir swîgen alze lange.  
nu volgent mir, ich kan uns fröide machen.  
5 Ich singe iu wol ze tanze  
und nim ir war, der schoenen mit dem kranze.  
ir rôsevarwen *wange*,  
ersæhe ich diu dar zuo, sô kônde ich lachen.  
Sô sich diu guote  
10 schrecket vor, sô ist mir wol ze muote,  
und ir gürtelsenken  
machet, daz ich underwîlent liebe muoz gedenken.
- II Du liebez, du guotez,  
tuo hin, lâ stân, du wunder wol gemuotez!  
wol stênt dîniu löckel,  
dîn mündel rôt, dîn öugel, als ich wolde.  
5 Rôsevar dîn wengel,  
dîn kellî blanc, dâ vor stêt wol dîn spengel,  
du rechtez sumertöckel!  
reitval dîn hâr, rehte als ichs wünschen solde,  
Gedrât dîne brüste –  
10 nu tanze eht hin, mîn liebez, mîn gelüste! –  
lâ *si tütli* blecken  
ein wêninc durch den willen mîn,  
dâ gegen muoz ich schrecken.
- III Nû lachet aber mîn flêhen,  
ich schrecke, sô dir blœzent dîne zehen,  
die sint wol gestellet,  
vil schœniu forme und herzeliebiu minne!  
5 Nû tanze eht hin, mîn süezel,  
sô hol, sô smal sô wurden nie kein füezel!
- swem daz niht gevellet,  
daz wizzet, der hât niht guoter sinne.  
Wîz sint ir beinel,  
10 lindiu diehel, reitbrûn ist ir meinel,  
ir sitzel gedrolle.  
swaz man an frouwen wünschen sol,  
des hât si gar die volle.
- IV Iu sî der tanz erlobet  
sô, daz ir mîne frouwe niht bestoubet.  
seht an si niht dicke,  
ich fürhte, daz ir verliesent iuwer sinne.  
5 Ir zimt sô wol daz lachen,  
daz tûsent herzen müesten vor ir krachen,  
ir löslîchen blicke  
twingent mich, owê, daz tuot ir minne.  
Stêt hôher, lâ slîchen,  
10 der schœnen, der sol man ze rehte entwîchen.  
waz kann ir gelîchen?  
des wæne ich niht, daz ieman tuo in allen rîchen.
- V Ach, si ist sô schœne,  
daz ich ir lop mit mînem sange krœne.  
Ir wol stênden hende,  
ir vinger lanc als einer küniginne,  
5 sô ist si wol geschaffen.  
dâ bî sô kann si gemellîche klaffen.  
gar âne missewende  
næme ich si für eine keiserinne.  
Des setze ich ze pfande  
10 mîn herze, daz ich niender in dem lande  
sô guotez niht erkande.  
Si ist sô minneclîch gestalt und lebt gar âne schande.

I 7 *wange*] *wengel C wange Sieb Wa.*II 11 *si tütli*] *ſitvli C si tütli Wa dîn sitzel Sieb.*V 6 *gemellîche*] *gemêliche C gemellîche Sieb Wa.*II 2 *stân*] *stan C stên Sieb Wa.*6 *kellî*] *kelli C kellin Sieb. kelli Wa.*12 *wêninc*] *weninc C wênic Sieb. Wa.*III 1 *aber*] *aber C Camm. über Sieb. Wa.*2 *blœzent*] *blôzent C blôzent Sieb. Wa.*8 *hât*] *hat C enhât Sieb. Wa.*12 *swaz*] *swc C swes Sieb. Wa.*IV 6 *herzen*] *hîzē C herze Sieb. Wa.*10 *der*] *d' C Camm. die Sieb. Wa.*12 *allen rîchen*] *allē rîchē C allen tiutschen rîchen Sieb. allen**künicrîchen Wa.*